

## Alemannischer Literaturpreis

Der Alemannische Literaturpreis wurde 1980 mit dem Ziel ins Leben gerufen, die Literatur aus dem Alemannischen Sprachraum – auch solche des Dialekts - zu fördern und auszuzeichnen. Das Ausschreibungsgebiet umfasst den ganzen alemannischen Sprachraum, einschließlich Vorarlberg, Deutschschweiz und Elsass. Der Preis soll an Autorinnen und Autoren verliehen werden, die im alemannischen Sprachraum beheimatet und bereits mit Veröffentlichungen hervorgetreten sind; der Preis ist kein Nachwuchs-Förderpreis. Eine Bewerbungsmöglichkeit besteht nicht.

Die erste Preisverleihung fand im Jahr 1981 statt. Zunächst wurde der Preis alle zwei Jahre vergeben, später wurde der Turnus auf drei Jahre verlängert.

### Stifter & Preisgeld:

Die Träger des Alemannischen Literaturpreis sind: Die Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen, das Südkurier Medienhaus Konstanz und die Sparkasse Hochrhein. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

### Preisvergabe:

Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten für den Alemannischen Literaturpreis erfolgt durch eine 4-köpfige Jury. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Die Ermittlung des Preisträgers erfolgt auf einstimmigen Beschluss der Jury. Die Preisverleihung bedarf der Zustimmung jedes Stifters.

### Die Träger des Alemannischen Literaturpreises von 1981 bis heute:

Verleihung	Jahr	Preisträger	Geburtsjahr	Wohnort	Nationalität
1.	1981	Ernst Burren	1944	CH Oberdorf	CH
2.	1983	Maria Beig	1920	D Friedrichshafen	D
3.	1985	Manfred Bosch	1947	D Lörrach	D
4.	1987	Franz Hohler	1943	CH Zürich	CH
5.	1990	Markus Werner	1944	CH Opfertshofen	CH
6.	1993	Robert Schneider	1961	A Götzis (-Meschach)	A
7.	1996	Hermann Kinder	1944	D Konstanz	D
8.	1999	Arnold Stadler	1954	D Sauldorf-Rast	D
9.	2002	Martin Walser	1927	D Überlingen	D
10.	2005	Karl-Heinz Ott	1957	D Freiburg	D
11.	2008	Peter Weber	1968	CH Zürich	CH
12.	2011	Peter Stamm	1963	CH Winterthur	CH
13.	2014	Thomas Hürlimann	1950	D Berlin	CH
14.	2017	Arno Geiger	1968	A Wien	A
15.	2020	Christoph Keller	1963	CH St. Gallen	CH